

Gemeinderat Niederhasli

Mitteilungen aus dem Sitzungsbetrieb (08/2025)

Konstituierung Gemeinderat 2026-2030

Der bisherige Gemeinderat Cédric Arnold übernimmt neu die Verantwortung für das Ressort Hochbau und Planung. Lukas Ammann wird Tiefbau- und Landschaftsvorsteher. Als neu gewählte Schulpräsidentin hat per 1. Juli 2026 Sonia Hässig-Masnari Einsitz im Gemeinderat.

Zu Beginn der Legislaturperiode hat sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat konstituiert. Mit Ausnahme der Ressorts Präsidiales und Bildung, welche von Amtes wegen dem Gemeindepräsidenten Daniel T. Wüest bzw. der neu gewählten Schulpräsidentin Sonia Hässig-Masnari zustehen, ist der Gemeinderat frei in der Ausgestaltung der Ressorts und der damit verbundenen Aufgabenzuteilung. Aufgrund der Erfahrungen und Erkenntnisse aus der vergangenen Legislaturperiode wird an den Ressortinhalten grundsätzlich festgehalten. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der bisherigen und wieder gewählten Gemeinderäte wird Lukas Ammann als neu gewählter Gemeinderat die Aufgaben des Ressort Tiefbau und Landschaft übernehmen. Dieses Ressort hatte in der vergangenen Legislaturperiode Cédric Arnold inne. Dieser übernimmt nun das mit dem Austritt von René Brühlhart vakant gewordene Ressort Hochbau und Planung sowie die Rolle des zweiten Vizepräsidenten. Hans Derrer wird weiterhin die Leitung des Ressorts Finanzen und Liegenschaften innehaben und gleichzeitig als erster Vizepräsident dienen. Ebenso unverändert bleiben die Verantwortungsbereiche von Karin Rogala-Kahlhöfer und Walter Huber. Sie beide behalten ihre Ressorts Gesundheit und Sicherheit bzw. Soziales und Gesellschaft.

Auf Basis dieser Zuteilungen hat der Gemeinderat in seinem Konstituierungsbeschluss auch die Delegationen in die verschiedenen gemeindeinternen und externen Gremien bestimmt sowie auch die Mitglieder des Wahlbüros und der ihm unterstellten Kommissionen gewählt.

Zentralschulhaus, Dach- und Fassadensanierung abgerechnet

Das Bauprojekt beim Zentralschulhaus schliesst mit Gesamtkosten von Fr. 1'211'272.— ab. Der von der Gemeindeversammlung freigegebene Kredit wurde unterschritten.

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 wurde dem Projekt zur Dach- und Fassadensanierung mit integrierter Photovoltaikanlage der Trakte 1 und 3 des Zentralschulhauses, Mettmenhasli, zugestimmt. Die Stimmberechtigten haben dabei einen Kredit von brutto Fr. 1'560'000.— bewilligt.

Die Liegenschaftskommission hat im Auftrag des Gemeinderats das Projekt begleitet und die notwendigen Arbeiten vergeben. Die Kreditabrechnung weist eine Kostenunterschreitung von Fr. 348'727.— aus. Diese ist im Wesentlichen auf günstige Arbeitsvergaben zurückzuführen. Des Weiteren konnte für die Photovoltaikanlage ein Bundesbeitrag von Fr. 55'981.— gutgeschrieben werden.

Einsprache Plangenehmigungsverfahren Pistenverlängerungen

Gegen die geplanten Pistenverlängerungen beim Flughafen Zürich hat der Gemeinderat Einsprache beim Bundesamt für Zivilluftfahrt erhoben.

Am 3. März 2024 hat das Zürcher Stimmvolk einer Verlängerung der Pisten 28 nach Westen und der Piste 32 nach Norden zugestimmt. Die Niederhasler Stimmberechtigten haben die Vorlage mit einem Nein-Anteil von 56.55 % abgelehnt. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat am 1. Juni 2026 nun die Bauprojekte sowie die damit verbundene Anpassung des Sicherheitszonenplans der Flughafen Zürich AG publiziert. Die Plangenehmigungsverfahren lagen während 30 Tagen öffentlich auf.

Innert der angesetzten Frist hat der Gemeinderat beim BAZL Einsprache gegen die Verfahren eingereicht. Konkret wird die Abweisung der Gesuche und die Verweigerung der beantragten Pistenverlängerungen gefordert. Die Flughafenbetreiberin soll verpflichtet werden, die Gesuche grundlegend zu überarbeiten. Die beantragten Erleichterungen betreffend Lärmbelastungen sind zu verweigern und weitergehende Massnahmen zur Lärmemissionsminderung an der Quelle zu treffen. Gegebenenfalls wäre die Zustimmung zu den Gesuchen unter Auflagen und/oder einschränkenden Bedingungen zu verfügen und die Flughafen Zürich AG zu weitergehenden Massnahmen zur Reduktion des Betriebs- und Fluglärms zu verpflichten, insbesondere was die Nachtzeit sowie die Tagesrandstunden betrifft.

Legislaturbericht 2022-2026

Im Rahmen eines Kurzberichts hat der Gemeinderat die bedeutendsten Projekte der vergangenen vier Jahre zusammengefasst.

Die Legislaturperiode 2022-2026 endete am 30. Juni 2026. Der Gemeinderat hat einzelne Projekte und Geschäfte, welche diese Periode geprägt haben, in einem Bericht zusammengefasst. Auf der letzten Seite runden ein paar statistische Zahlen die Berichterstattung ab. Der Bericht wurde als digitales PDF-Dokument abgefasst und kann auf der Website der Gemeinde eingesehen oder heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Hans Derrer, Vizepräsident, 079 288 08 06, oder Patric Kubli, Gemeindeschreiber, 043 411 22 50, gerne zur Verfügung.

2. Juli 2026/pk

Geht per E-Mail an:

- Pressestellen
- Politische Ortsparteien
- Gemeinderat
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission
- Personal Gemeindeverwaltung